

Anzeige

Anzeige



»» WACHSTUM FÜR DIE ZUKUNFT  
 »» Erfahren Sie mehr über die ÜWAG-Gruppe

ENERGIE FÜR DIE REGION



# osthessen-news.de



Meldung an einen  
Bekanntem senden



Druckversion

## „Joschi hat´s drauf. Nicht vergessen. Gutes Essen“ in KiTa St. Sturm



17.11.09 - Fulda - Durch finanzielle Förderung der Stadt Fulda kann das Projekt „Joschi hat´s drauf. Nicht vergessen. Gutes essen.“ in der Fuldaer Kindertagesstätte St. Sturm bis Juni 2010 fortgesetzt werden. Seit Juni 2009 setzt die Kindertagesstätte das Aktionsprogramm der Verbraucherzentrale Hessen um. Es richtet sich speziell an Kindertagesstätten, in denen verschiedene Kulturen und Essgewohnheiten zusammen treffen. Denn aktuelle Studien belegen, dass gerade die Jüngsten aus Haushalten mit geringem Einkommen und Migrationshintergrund häufig von Übergewicht und Fehlernährung betroffen sind. Eine ausgewogene Ernährung ist jedoch Voraussetzung dafür, dass Kinder sich altersgemäß entwickeln und gesund bleiben. Abschluss der ersten Projektphase bildete ein Eltern-Kind-Nachmittag zum Thema Kinderlebensmittel in den Räumen der Kindertagesstätte.



Kathrin Stockmayer (links) mit der Leiterin der Kita Andrea Takacs (Mitte) und Monika Bracht (Verbraucherzentrale Fulda).

„Um das Ernährungsverhalten von Kindern nachhaltig zu verbessern, ist es wichtig, ihr Lebensumfeld gesundheitsförderlich zu gestalten und zu einer abwechslungsreichen Lebensmittelauswahl zu motivieren“, betont Regina Scholz, Projektleiterin bei der Verbraucherzentrale Hessen. „Kindertagesstätten bieten als familienergänzende Einrichtung besonders gute Voraussetzungen für eine frühzeitige, altersgerechte Prävention“, so Scholz weiter. Joschi, der sympathische Frosch, begleitete die Kinder der Kindertagesstätte St. Sturm seit Juni 2009. Die lustige Handpuppe zeigte den aus 14 verschiedenen Nationen stammenden Drei- bis Sechsjährigen, wie spannend und lecker gesundes Essen sein kann.

Die Erzieherinnen wurden von Kathrin Stockmayer, Ernährungsberaterin der Verbraucherzentrale Hessen, in Sachen gesundheitsfördernde Ernährung und Ernährungsbildung geschult. Ebenso standen die Themen „Esskultur in verschiedenen Ländern“ und „Gut Essen mit wenig Geld“ auf dem Programm. Den Abschluss der ersten Projektphase des Joschi-Programms bildet der heutige Eltern-Kind-Nachmittag zum Thema Kinderlebensmittel. Stockmayer vermittelte anschaulich, dass viele speziell für Kinder angebotene Produkte zum Beispiel wegen ihres zu hohen Zucker- oder Fettgehaltes oder wegen Zusätzen von Aromen, Farbstoffen und Vitaminen mit einer gesunden Ernährung unvereinbar sind.

Später zauberten Kinder und Eltern gemeinsam leckere Alternativen wie Früchtepunsch, Obstspieße oder Paprikacreme als Brotaufstrich. „Unsere praxisnahen Veranstaltungen motivieren Eltern dazu, erste Schritte zur Veränderung der Ernährung zu gehen. Insbesondere den Erfahrungsaustausch untereinander schätzen die Eltern sehr“, erläuterte Regina Scholz, Projektleiterin bei der Verbraucherzentrale Hessen.



Anliegen der Kindertagesstätte St. Sturmius ist es, Veränderungen beispielsweise bei der von den Kindern mitgebrachten Frühstücksverpflegung zu erreichen. „Auch mit unserem gemeinsamen Frühstücksbuffet geben wir neue, praktische Anregungen zur gesunden Ernährung. Die Kinder und Eltern sind schon probierfreudiger bei unbekanntem Lebensmitteln geworden“, erläuterte Andrea Takacs, Leiterin der Einrichtung. Der Kontakt zwischen der Verbraucherzentrale Hessen und der Kindertagesstätte kam über das Projekt CHANCE zustande. In diesem Projekt untersucht die Hochschule Fulda, wie stadtteilbezogenes Gesundheitsmanagement erfolgreich umgesetzt werden kann.+++

[document info]

**Copyright © Osthessen-News und andere Urheber 2000-2009**

Ein Projekt von unabhängigen Journalisten in Fulda.

Eine Veröffentlichung der Inhalte bedarf der Zustimmung von Osthessen-News oder des jeweiligen Urhebers.

